

# RS OGH 1956/4/24 4Ob14/56

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.04.1956

## Norm

ABGB §879 CIIo4

AngG §10 I

HVG §6 IG

## Rechtssatz

Die Vereinbarung zwischen Unternehmer und Provisionsvertreter, wonach sich ersterer die Auslieferung der vom Provisionsvertreter getätigten Aufträge vorbehält (dh der aus der Tätigkeit des Provisionsvertreters entstehende Anspruch ist durch die nachfolgende tatsächliche Lieferung bedingt), ist zulässig.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 14/56  
Entscheidungstext OGH 24.04.1956 4 Ob 14/56  
Veröff: JBl 1956,509

## Schlagworte

SW: Angestellte, Handelsvertreter, Vertreter, Belohnung, Vergütung, Wirksamkeit, Vorbehalt, Erfüllung, Begründung, Entgelt, Lohn, Gehalt, Agent, Fälligkeit, Bedingung, Sittenwidrigkeit, gute Sitten

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0028113

## Dokumentnummer

JJR\_19560424\_OGH0002\_0040OB00014\_5600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)